

© 2005 Werner Tanner

2. neugestaltete Auflage Januar 2010
© Schleife Verlag, Pflanzschulstrasse 17,
Postfach 85, CH-8411 Winterthur, Switzerland
Tel. +41 (0)52 232 24 24, Fax. +41 (0)52 233 60 82
publications@schleife.ch | www.schleife.ch
ISBN 3-907827-46-5

Der Text des Buches folgt den Regeln der neuen
deutschen Rechtschreibung.

Die Bibelzitate sind der Übersetzung «Hoffnung
für alle» entnommen.

Lektorat: Michael Herwig und Judith Petri
Cover/Gestaltung: Rachel Hendrix
© Fotos: Mandii Erwin, Seiten: 4, 15, 31, 38, 43
© Fotos: Rachel Hendrix, Seiten: 19, 25
Alle übrigen Fotos: www.sxc.com.

Satz und Druck: Schönbach-Druck GmbH, D-Erzhausen

Alle Rechte vorbehalten, auch für auszugsweise
Wiedergabe und Fotokopie.

INHALTSVERZEICHNIS

Die Sehnsucht nach einem neuen Herzen	7
Gott verspricht uns ein neues Herz	11
Das Geheimnis: Werden wie ein Kind	17
Unsere Bedürftigkeit	21
Ein wichtiger Schlüssel: Der Glaube	27
Die entscheidende «Herzverpflanzung»	33
Die neue Identität	41
Gottes wunderbare Pläne	49

Einleitung

FARBIGE BLUMEN UND GROSSE SCHÖNE BÄUME



Unsere kleine Tochter hüpfte die Strasse hinunter. Dann hielt sie inne und sagte zu mir: «Mir ist, als hätte ich schöne, farbige Blumen in meinem Herzen und grosse schöne Bäume wie im Paradies. Mir ist es so heimelig, so heimelig ist es mir.» Es war ein sonniger, frischer Sonntagmorgen. Die Glocken läuteten zur Kirche, und die Welt schien wahrlich wie verzaubert.

DIE SEHNSUCHT NACH EINEM NEUEN HERZEN



In jedem Menschen schlummert der Wunsch nach einem leichten, unbeschwerten Herzen – einem Kinderherzen. Bei den einen ist es eine unbekannte Sehnsucht, bei andern sind es Lichtblicke in vergangene Kindererlebnisse, die das Verlangen wach halten. Ein Kinderherz ist voller Entdeckerfreude. Wie frisch aufgebrochene Erde nimmt dieses Herz jeden Samen auf. Es ist begierig und wach, das Leben zu erobern, es auszukosten und dabei Neues zu lernen, zu entdecken, was es bis jetzt noch nie gesehen oder erfahren hat.

Dieses Herz ist noch weich, leicht verwundbar, schmerzempfindlich und daher schnell den Tränen nahe. Es braucht aber nur kurze Zeit, so ist es wieder froh und heiter. Ist die Sehnsucht nach einem neuen

Herzen, einem Kinderherzen, mehr als eine Utopie?
Ist sie auch im sorgenvollen Alltag eines erwachsenen
Menschen noch real erfahrbar?

FRAGEN AN DEN LESER:

Habe ich schöne Kindheitserinnerungen, die in mir
noch wach sind?

Habe ich Sehnsüchte in mir, die als Kind nicht gestillt
worden sind?

ANREGUNG:

Schreibe die schönen Kindheitserinnerungen und
auch die ungestillten Sehnsüchte auf; oder versuche,
sie in irgendeiner Form darzustellen.

GOTT VERSPRICHT UNS EIN NEUES HERZ



WAS HAT ER DAMIT VOR?

Gott, der Schöpfer aller Kreatur, kennt unser Sehnen. Ja, er selber, der aus dem Nichts die Welt erschaffen hat, verspricht uns ein neues Herz – das Herz eines Kindes, dessen Vater er ist. Auch er sehnt sich nach einem neuen Herzen in uns, mit dem er Gemeinschaft haben kann, wie ein Vater mit seinen Kindern. Aber seine Absicht geht noch weit über unsere menschliche Sehnsucht hinaus.

Er will das neue Herz mit einem neuen Verständnis für unser Leben füllen und es befähigen, in die übernatürliche Welt, in das Unsichtbare, Einblick zu haben. Dazu schenkt er uns seinen Geist, um zu hören, zu sehen, zu verstehen und nachzuempfinden, was er denkt, tut

und fühlt. Gott hat viel mehr mit uns vor, als wir es zu erahnen vermögen, mehr, als wir je gesehen oder erfahren haben. Er will mit uns zusammen eine neue Welt, sein Königreich, aufrichten.

Um mit ihm sein Reich auf dieser Erde zu bauen, brauchen wir dieses neue Herz, dessen Augen in die geistliche Welt sehen. Denn alles Sichtbare untersteht der geistlichen Welt, dem «Reich der Himmel», das über unsere realen Umstände herrscht. Als Jesus in Galiläa mit seinem Auftrag begann, machte er die Menschen darauf aufmerksam, dass dieses «Reich der Himmel» jetzt nahe ist.¹ Sein Aufruf war, zu dem Vater zurückzukehren, damit er uns ein neues Herz geben und uns an seinem Plan beteiligen kann.

Wir müssen von oben her neu geboren werden. Ein Kind ist dabei immer nur ein Abbild von diesem neuen Leben; und auch ein Kind erlebt schon die Schatten des Daseins.

Es war in einer lauen Dezembarnacht. Wir fuhren mit unsern Fahrrädern an einem Waldrand entlang nach

Hause. Unser kleines Mädchen stieg vom Rad, sann in die dunkle Nacht hinaus und fragte: «Vati, kann die ganze Welt, der Himmel und die Erde traurig sein? Ich glaube, jetzt sind alle traurig.» Schwarze Wolfenketzen schlichen über den dunklen Nachthimmel, getrieben von einem launisch warmen Wind.

ABER:

Neu ist neu! Das neue Leben, das Gott uns schenkt, ist noch weit mehr als unser durchlebtes Kind-Sein.

AUS DER BIBEL:

Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz. (Hesekiel 36,26)

*Darauf erwiderte Jesus: «Ich sage dir eins,
Nikodemus: Wer nicht neu geboren
wird, kann nicht in Gottes Reich kommen.
(Johannes 3,3)*

DER VATER ANTWORTET AUF EINFACHE,
KINDLICHE GEBETE:

«Lieber Vater im Himmel, ich möchte dieses neue Herz. Ich möchte dein Reich sehen. Zeige mir, was ich tun kann.»

